

Dürkop

Walter Siegert. Dem Gemeinwohl der Ostdeutschen verpflichtet

Biografie über den Minister und Staatssekretär im Ministerium der Finanzen der DDR

Der ehem. Finanzminister und Staatssekretär der DDR, Walter Siegert (1929-2020), wird als Zeitzeuge und aktiver Mitgestalter porträtiert. Er war Antifaschist, Pazifist und Humanist und glaubte an die Sozialismusidee. Schwerpunkte liegen in seinem Mitwirken an den deutsch-deutschen Staatsverträgen und der Privatisierung der Staatlichen Versicherung.

"Wir sind zahlungsfähig und nicht pleite", "Das Kapitel Treuhandanstalt war kein Ruhmesblatt" und "Die DDR-Geschichte als die Geschichte einer Diktatur zu interpretieren, ist schlicht charakterlos" sind Wertungen des ehem. Finanzministers und Staatssekretärs der DDR, Walter Siegert (1929-2020). Oliver Dürkop porträtiert den sozialistischen Finanzökonom nicht nur als Zeitzeugen, sondern auch als aktiven Mitgestalter. Siegert, der Pazifist und Humanist war und an die Idee des Sozialismus glaubte, kommt im vorliegenden Band selbst zu Wort und erzählt schonungslos und selbstkritisch aus seinem Leben. Wortreich erinnern sich außerdem über 20 politische Akteure und Weggefährten an ihn, u. a. Lothar de Maizière, Christa Luft und Hans Modrow. Ein Vorwort von Bundesfinanzminister a. D. Theo Waigel (CSU) führt in Siegerts Lebens- und Leistungsbilanz ein.



72,00 €

67,29 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783534273867

Medium: Buch

ISBN: 978-3-534-27386-7

Verlag: wbg Academic

Erscheinungstermin: 04.06.2021

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2021

Produktform: Gebunden

Gewicht: 1235 g

Seiten: 700

Format (B x H): 175 x 226 mm

